



EINLADUNG

EUROPA WEITERDENKEN IN NRW: GEHÖRT DIE TÜRKEI ZU EUROPA?

Freitag, 22. Februar 2019, 16.00 Uhr
bis Sonntag, 24. Februar 2019, 16.00 Uhr
CJD Bonn

Seminarnummer:
10-1331 0201/3-3

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro NRW

Aus historischer Perspektive ist die europäische Integration eine beispiellose politische Erfolgsgeschichte. Doch die Akzeptanz und das Vertrauen in die europäische Idee scheint in vielen Mitgliedsstaaten durch die Folgen der anhaltenden (weltweiten) Wirtschafts- und Finanzkrise getrübt: Protestparteien und Populisten konnten sich inzwischen in Europa als relevante politische Kräfte etablieren, obwohl eine Mehrheit der EU-Bürger eine Verbundenheit mit der EU empfindet und die Mitgliedschaft in der EU positiv bewertet. Fakt ist: Die Zukunftsperspektiven, insbesondere die der jungen Menschen in der EU, könnten nicht unterschiedlicher sein. Wie denken die Menschen in NRW über Europa?

„Gehört die Türkei zu Europa?“ ist das Thema dieses Seminars. Die Hoffnung einer Vollmitgliedschaft der Türkei in der EU war von beiden Seiten groß, als die Türkei vor 60 Jahren die Mitgliedschaft beantragte. "Die Türkei gehört zu Europa", so der damalige Kommissionspräsident Walter Hallstein, als der Vertrag 1963 unterzeichnet wurde. Mittlerweile erscheint vielen ein Beitritt der Türkei in die EU fast schon utopisch. Inzwischen wird über den Abbruch der Beitrittsverhandlungen gesprochen. Wir wollen in dem Seminar die Chancen und Herausforderungen einer Mitgliedschaft der Türkei in der EU weiterdenken.

Referent & Seminarleitung: **MENDERES CANDAN**

Verantwortlich

Sohel Ahmed

☎ 0228 / 883-7215

E-Mail: Sohel.Ahmed@fes.de

Organisation

Anke Jörgensen

Landesbüro NRW
Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

☎ 0228 / 883-7207

E-Mail: Anke.Joergensen@fes.de

Veranstaltungsort

CJD Bonn

Int. Tagungs- und Gästehaus
Bildungs- u. Ausbildungszentrum
Graurheindorfer Str. 149
53117 Bonn

☎ 0228 / 9896-0

www.fes.de/landesbuero-nrw
www.facebook.com/FESNRW
twitter.com/FESNRW

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

PROGRAMM

FREITAG

- 16.00 Uhr ■ Begrüßung, Einführung, Kennenlernen
■ Abfrage der Seminarerwartungen und Vorstellung des Programms
- 17.00 Uhr ■ Die Geschichte der Republik Türkei
- 18.30 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr ■ Die Türkei unter der AKP - politisches System, Wirtschaft und Gesellschaft
- 21.00 Uhr Ende der Seminararbeit

SAMSTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.30 Uhr ■ Die EU: Geschichte und Entwicklung und die Kriterien der EU für einen Beitritt
- 11.00 Uhr ■ Die EU und die Türkei: Beitrittsverhandlungen von den Anfängen bis heute
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr ■ EU-Beitritt der Türkei: Auseinandersetzung mit den Standpunkten der Fürsprecher
- 16.30 Uhr ■ EU-Beitritt der Türkei: Auseinandersetzung mit den Standpunkte der Gegner
- 18.30 Uhr Abendessen

SONNTAG

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr ■ Gruppenarbeit: Gehört die Türkei in die EU: Pro und Contra aus Sicht der Teilnehmer_innen
- 11.00 Uhr ■ Fortführung Gruppenarbeit: Gehört die Türkei in die EU?
Pro und Contra aus Sicht der Teilnehmer_innen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr ■ Vorstellung und Diskussion der Arbeitsergebnisse im Plenum
- 15.00 Uhr ■ Abschlussplenum und Seminarevaluation
- 16.00 Uhr Seminarende

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen



demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Informationen zur Überweisung der Teilnahmepauschale.

Die Teilnahmepauschale in Höhe von € 50 bzw. € 40 für Studierende / Schüler_innen / Sozialleistungsempfänger_innen u.ä. (Bitte bei der Anmeldung unbedingt angeben!) schließt Programm, Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) ein, sofern nicht anders ausgewiesen.

Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen!